



KAMETER. ECKERT. LUGER.
STEUERBERATER

**Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2016**

MOBILE TIERRETTUNG E. V.

Gartenstraße 30

85757 Karlsfeld

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Mobile Tierrettung e. V. Tierschutzverein, Karlsfeld**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.697,00		56.729,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>856,80</u>	49.553,80	856,80
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		10.857,98	11.979,24
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		90.916,85	49.153,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.336,75	1.922,37
		<u>152.666,38</u>	<u>120.642,31</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Mobile Tierrettung e. V. Tierschutzverein, Karlsfeld

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital		37.832,12	31.191,99
II. Jahresüberschuss		50.238,76	6.640,13
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		3.800,00	3.600,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.662,39		59.860,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 27.562,42 (EUR 32.587,48)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.365,22		14.016,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.365,22 (EUR 14.016,66)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.767,89</u>	60.795,50	5.333,43
		<u>152.666,38</u>	<u>120.642,31</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**Mobile Tierrettung e. V. Tierschutzverein, Karlsfeld**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Spenden und Mitgliedsbeiträge	824.450,59		834.550,98
2. sonstige Einnahmen ideeller Bereich	1.595,00		2.542,50
3. sonstige betriebliche Erträge	19.650,00	<u>845.695,59</u>	<u>21.729,88</u>
4. Gesamtleistung		845.695,59	858.823,36
5. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		896,00
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>5.398,07</u>	5.398,07	1.661,07
6. Leistungsaufwand			
a) direkte Satzungsausgaben		142.622,98	142.080,16
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	325.576,15		308.012,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 5.564,60 (EUR 4.319,00)	<u>85.760,20</u>	411.336,35	78.736,35
8. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		18.208,20	20.168,78
9. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	82.443,28		113.379,97
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.826,52		2.685,95
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	1.682,21		1.337,93
Übertrag	86.952,01-	278.926,13	194.978,58

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**Mobile Tierrettung e. V. Tierschutzverein, Karlsfeld**

		Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Übertrag	86.952,01-	278.926,13	194.978,58
ad) Fahrzeugkosten	40.337,81		35.679,37
ae) Werbe-/Reisekosten	13.600,01		14.280,63
af) Öffentlichkeitsarbeit	27.192,69		73.624,18
ag) verschiedene betriebliche Kosten	<u>56.606,99</u>	224.689,51	60.670,44
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.413,86</u>	<u>1.580,83</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		52.822,76	9.143,13
12. sonstige Steuern		2.584,00	2.503,00
13. Jahresüberschuss		<u>50.238,76</u>	<u>6.640,13</u>

Dachau, den 25. Oktober 2017

Markus Eyertt
-1. Vorsitzender-

A N H A N G

Allgemeines

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (bzw. deren analoger Anwendung), des deutschen Steuerrechts - insbesondere unter Anwendung der Regelungen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts - sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Die zum 1.1.2016 erstellte Eröffnungsbilanz entspricht den Werten der Bilanz zum 31.12.2015.

Angaben zur Identifikation des Vereins laut Registergericht

Name des Vereins laut Registergericht:	Mobile Tierrettung e.V.
Sitz laut Registergericht:	Dachau
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	München
Register Nr.:	VR 205938

Hinweise zur Anwendung der Vorschriften des BilRUG

Die erstmalige Anwendung der Vorschriften nach dem Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) führte zu keinen erklärungs-pflichtigen Tatbeständen; die Geschäftszahlen des Berichtsjahres sind mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Zugänge zu den Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Bei der Folgebewertung wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des abnutzbaren Sachanlagevermögens vermindert um planmäßige lineare oder degressive Abschreibungen gemäß der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt. Bei der Bestimmung der Abschreibungsmethode wurde der tatsächliche Wertverzehr des Anlagevermögens beachtet.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Der steuerliche Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG wurde in die Handelsbilanz übernommen, da der vorliegende Sammelposten für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung ist.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 60,00 bis EUR 150,00 wurden im Anschaffungsjahr grundsätzlich in voller Höhe abgeschrieben.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Soweit am Bilanzstichtag ein niedrigerer beizulegender Wert vorlag, wurde dieser angesetzt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte mit den Herstellungskosten.

Bei der Bewertung der Forderungen wurden sämtliche erkennbaren Risiken berücksichtigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

ANLAGE 3

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt. Die Werte wurden durch entsprechende Saldenbestätigungen nachgewiesen.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Dabei wurden die voraussichtlichen Kostensteigerungen bis zum jeweiligen Erfüllungstag berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit von Rückstellungen am Bilanzstichtag mehr als ein Jahr betrug, erfolgte eine Abzinsung nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Für die Abzinsung des Erfüllungsbetrages wurden die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungszinssätze verwendet.

Die Steuerrückstellungen betreffen die Steuern für das laufende Geschäftsjahr.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 2.053,99 (Vj. EUR 3.676,09) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00) enthalten.

Abweichung von bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen beibehalten werden, da die Wertansätze der Vermögensrechnung der Vorjahre unter entsprechender Anwendung der Vorschriften über den handelsrechtlichen Jahresabschluss nach §§ 252 ff. HGB gebildet wurden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand somit nicht statt.

D. Angaben zu einzelnen Posten der BilanzAngabe zu Verbindlichkeiten

		Vorjahr
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	43.086,54 Euro	51.937,57 Euro
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	17.708,96 Euro	27.272,62 Euro
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	0,00 Euro	0,00 Euro

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Arbeitnehmeranzahl nach § 267 Abs. 5 HGB beträgt 20,25.

Angaben zu Vergütung

Die insgesamt für 17,49 Vollzeitarbeitsplätze bezahlten Bruttolöhne und -gehälter betragen im Kalenderjahr 2016 EUR 320.090,13. Somit wurden pro Mitarbeiter durchschnittlich EUR 18.301,32 bezahlt, wobei es sich um eine Bandbreite beginnend mit typisch geringfügig Beschäftigten (maximal EUR 450,00) bis zum Angestellten mit einem Gehalt von EUR 34.800,00 handelt.

Ein Vorstandsmitglied erhält eine Vergütung in Höhe von EUR 34.800,00.

Die höchsten drei Jahresgesamtbezüge betragen:

Verwaltung	34.800,00 EUR
Tierheimleitung	25.393,56 EUR
Tierheimleitung	25.200,00 EUR

1. Vertretungsberechtigt war zum Stichtag der Bilanzerstellung:

Herr Markus Eyertt (1. Vorsitzender)

Herr Bernd Eichler (2. Vorsitzender)

Die Vorsitzenden sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.

2. Ein Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer für 2013 bis 2015 wurde mit Datum vom 09.08.2017 vom Finanzamt Rosenheim mit folgenden Hinweisen erteilt:
„Die Körperschaft ist berechtigt für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgegebenem Vordruck auszustellen.“
„Die Körperschaft ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.“

Mit Bescheid nach § 60 a AO vom 25.6.2013 des Finanzamts Cottbus wurde festgestellt, dass die Satzung des Vereins die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit erfüllt.

Dachau, den 25. Oktober 2017

Markus Eyertt
-1. Vorsitzender-